



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 304/19

Federführung:
FB Bürgerschaftliches Engagement, Soziales und
Wohnen

Sachbearbeitung:
Henning, Volker

Datum:
14.08.2019

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	23.10.2019	ÖFFENTLICH

Betreff: Förderung Mittagstische Eglosheim und Grünbühl-Sonnenberg
Bezug SEK: MP 6: Zusammenleben von Nationen und Generationen / SZ 01 / OZ 01

Bezug:
Anlage: 1: Bilanz Mittagstisch Eglosheim 2018

Beschlussvorschlag:

1. Der BSS nimmt die aktuelle Situation zu den Mittagstischen in den Stadtteilen Eglosheim und Grünbühl-Sonnenberg zur Kenntnis.
2. Der BSS empfiehlt dem Gemeinderat, die erforderlichen Mittel in Höhe von 20.000 Euro im Haushalt 2020 bereit zu stellen.

Sachverhalt/Begründung:

Der Start des **Mittagstisches Eglosheim** erfolgte im Rahmen des Programms „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ und hatte das Ziel, Frauen für den Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Die Eröffnung des Mittagstisches im März 2004 fand zunächst im evangelischen Gemeindehaus statt. Später war er in einem Raum der katholischen Kirchengemeinde beheimatet, bevor 2008 der Umzug in den neu gebauten Multifunktionsraum im Sport- und Kulturzentrum erfolgte, der als Kristallisationspunkt für einen Bürgertreff konzipiert war. Mit dem Umbau der ehemaligen Büroräume der Wohnungsbau Ludwigsburg in der Karl-Massa-Straße zu einem Stadtteilzentrum gelang es 2016 sogar, den Mittagstisch um einen weiteren Standort und zwei zusätzliche Tage zu erweitern, so dass seitdem in Eglosheim an fünf Tagen in der Woche ein Mittagstisch-Angebot statt findet.

Inzwischen ist der Mittagstisch an beiden Standorten eine feste Institution und wichtiger Treffpunkt, vor allem für ältere Menschen. Durchschnittlich kommen ca. 35 Personen, darunter viele Stammgäste, zum Mittagessen, Tendenz steigend. Alleine im letzten Jahr servierte das engagierte Team des Mittagstisches über 6.500 Essen, davon knapp 1.200 an Menschen mit Tafelausweis. Die Verkaufspreise sind mit 3,50 Euro für ein vollständiges Essen mit Suppe und Grünbeilage (mit Tafelausweis 2,50 Euro) moderat.

Den **Mittagstisch St. Elisabeth in Grünbühl-Sonnenberg**, ebenfalls ein Erfolg der „Sozialen Stadt“, gibt es seit 2009. Er findet an drei Tagen pro Woche im Mehrgenerationenhaus statt, im Schnitt sind rund 20 Personen täglich beim Essen. Auch dort steht das Mittagstisch-Angebot grundsätzlich allen Menschen, unabhängig von deren Alter, Herkunft etc. offen. Es dient nicht nur dem Ziel, ein günstiges und wohnortnahes

Mittagessen anzubieten, sondern auch dem Ziel, einen niederschweligen Stadteiltreffpunkt für alle Generationen für Gespräche, Begegnung und Austausch anzubieten.

Träger beider Mittagstische, sowohl in Eglosheim als auch in Grünbühl-Sonnenberg, ist die katholische Kirchengemeinde. Die Bedienung und hauswirtschaftliche Unterstützung beim Mittagstisch erfolgt durch Personen, die auf ehrenamtlicher Basis bzw. als AGH-Kräfte bei der Katholischen Kirche tätig sind. In Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Ludwigsburg finden Fördermaßnahmen wie die Arbeitsgelegenheiten oder Berufspraktika statt, die sozialpädagogisch begleitet werden. Daneben werden auch Schul- und Sozialpraktika oder Schnupperkurse für Geflüchtete angeboten. Sie werden, insbesondere für die hauswirtschaftlichen Bereiche, mit professioneller Hilfe für ihren Einsatz vorbereitet und individuell begleitet. Der Mittagstisch ist auch ein Lernort für arbeitslose Frauen, die vor Ort praktische Erfahrungen sammeln können und auf ihrem Weg in Arbeit individuell betreut werden. Außerdem gelingt es, die Frauen durch ihre Einsätze ins Gemeinwesen zu integrieren. Soziale Kompetenzen werden gestärkt, neue Kontakte geknüpft, Sprache geübt und Selbstvertrauen gewonnen. Es ist bereits mehrfach gelungen, Frauen in Arbeit oder in eine Ausbildung zu vermitteln. Alleine in Eglosheim haben laut der Katholischen Kirche in den letzten 15 Jahren rund 130 Frauen über den Mittagstisch Wege in Arbeit gesucht und auch gefunden.

Die Kosten für den Mittagstisch in Eglosheim betragen rund 17.000 Euro alleine im Bürgertreff (Auflistung Kosten 2018 siehe Anlage). Neben der Regelfinanzierung von 5.000 Euro durch die Stadt Ludwigsburg förderte die Anna-Neff-Stiftung das Angebot mit 2.000 Euro. Aus dem Stadteiltbudget konnten pro Jahr Restmittel (wenn vorhanden) zwischen 1.000 und 2.000 Euro gezahlt werden. Beim Mittagstisch im Stadteiltzentrum sind die Ausgaben für die Einsatzleitung und Verwaltungskraft in Höhe von rund 3.300 Euro aus dem Budget des Fachbereichs Bürgerschaftliches Engagement, Soziales und Wohnen gedeckt. Summa summarum wurde der Mittagstisch in Eglosheim im Jahre 2018 mit rund 14.300 Euro bezuschusst. Trotzdem entstand für die Katholische Kirche bei einem Eigenanteil von rund 4.300 Euro eine Unterdeckung von ca. 3.400 Euro.

Der Mittagstisch in Grünbühl-Sonnenberg wird mit Fördermittel aus dem Landesprogramm „Nichtinvestive Städtebauförderung 2015“ (NIS 2015) für das Sanierungsgebiet Grünbühl/Sonnenberg/Karlshöhe in einer Höhe von 41.666,65 Euro finanziert. Die Förderung aus NIS erfolgt als Vollfinanzierung mit einer Vertragsdauer bis 31.12.2019 und beträgt maximal 10.000 Euro pro Jahr. Zusätzlich werden noch 5.000 Euro als Regelfinanzierung durch die Stadt bezahlt. Auch hier belaufen sich die Gesamtkosten für das Mittagstisch-Angebot auf rund 17.000 Euro, womit die Katholische Kirche ebenfalls einen Eigenanteil von rund 7.000 Euro aufbringen muss.

Die Stadt Ludwigsburg hat großes Interesse, dass das Mittagstisch-Angebot sowohl im Stadteilt Eglosheim als auch im Stadteilt Grünbühl-Sonnenberg fortgesetzt wird. Es sind hervorragende Beispiele für gutes Zusammenleben und nachhaltige Integration und fördern das Zusammenleben im Stadteilt.

In Hinblick auf die Ende des Jahres auslaufende NIS-Förderung in Grünbühl-Sonnenberg und um für die Zukunft eine gesicherte Finanzierung dieser wichtigen Stadteiltangebote zu haben, schlägt die Stadt Ludwigsburg vor, die bisherigen Einzelförderungen zu bündeln und zunächst für das Haushaltsjahr 2020 den Mittagstisch im Bürgertreff Eglosheim und den Mittagstisch in Grünbühl-Sonnenberg mit jeweils 10.000 Euro jährlich zu fördern. Zusätzlich sollen künftig aus dem Stadteiltbudget Eglosheim 1.300 Euro (Gesamtsumme 6.300 Euro/Jahr) für die Förderung der Eglosheimer Mittagstische festgeschrieben werden. Dafür werden im Haushalt 2020 im Vergleich zum Haushalt 2019 zusätzliche 7.000 Euro benötigt.

Alle zusätzlichen Kosten für das Mittagstisch-Angebot hat die Katholische Kirche zu tragen bzw. weitere Drittmittel zu akquirieren. Aktuell stellt die Stadtverwaltung einen Antrag beim neu aufgelegten Landesimpulsprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“, um Fördermittel in Höhe von bis zu 15.000 Euro für 2020 zu erhalten. Sofern diese bewilligt würden, reduziert sich die städtische Förderung entsprechend. Ab 2021 gibt es wieder die Möglichkeit, über das NIS-Programm neue Mittel zu beantragen, auch für bereits bezuschusste Projekte wie den Mittagstisch in beiden Stadteilt.

Unterschriften:

Sandra Sperzel

Volker Henning

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: jährlich 20.000 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 17		Produktgruppe 17205100		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		42710020, 43180000		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja, 13.000, nicht gedeckt 7.000 Euro <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
17205100	43180000	K17111410999		

Verteiler:

DI, DII, 20, 14, 60



LUDWIGSBURG

NOTIZEN